

Familien-Nachrichten. Verlobt: Fel. Ida Waschkom-Zehn- hufen i. Pr. mit Joseph Neubauer- Seeburg. Fr. Margarethe Balzig- Kautern mit dem Rittergutsbesitzer Ernst Jäschke-Kagenblick. Geboren: Carl Bruder-Tilsit S. Gestorben: Hauptlehrer Ludw. Brandt- Bischofsburg 47 J. Ferdinand Knebel- Danzig. Frau Rentmeister Emma Karst-Bromberg. Gutsverwalter Alex Beermann-Gr. Ronojad Wpr. Emil Benz-Danzig 42 J. Hauptlehrer Gottlieb Paszect-Nordenburg 75 J. Stadtrath Carl Friedrich Karltusch- Königsberg 51 J. Domprediger em. Christian Theophil Burisch-Königsberg 85 J.

Elbinger Standes-Amt. Vom 11. September 1890. Geburten: Former Carl Sauer S. — Schlosser Anton Pöblich S. Aufgebote: Fabrikarb. Hermann Hesse-Elb. mit Wilhelmine Hube-Elb. — Pferdehändler Carl Grüß-Elb. mit Ottilie Wendt-Elb. Sterbefälle: Schlosser Emil Sprich T. 7 W. — Hospitallin-Wittwe Marie Schitowski, geb. Herschinger, 77 J. — Arbeiter Carl Reimann aus Rogathau 22 J. — Waschmeister Hermann Kall- weit 1 T. todgeb.

Ortsverein der Maschinenbauer. Sonnabend, den 13. Sept., Abends 8 Uhr: Versammlung. Der Vorstand.

Gewerbehaus. Die große naturwissenschaftliche Ausstellung ist nur einige Tage und zwar täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet. Entree pro Person 50 Pf. Um recht zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll M. Mende.

Bekanntmachung. Die Mitglieder der hiesigen Syna- gogen-Gemeinde werden davon in Kennt- niß gesetzt, daß auf Anordnung des Herrn Regierungs-Präsidenten in Danzig für die ausgeschiedenen Stellvertreter der Repräsentanten in Gemäßheit der §§ 18, 25 und 27 des Statuts vom 4. November 1887 Neuwahlen statt- finden sollen, der Unterzeichnete zum Wahl-Commissarius ernannt worden ist und durch jede Abtheilung ein Stell- vertreter zu wählen ist. Demzufolge fordere ich die stimmberechtigten Ge- meindemitglieder hiermit auf, Montag, 22. Sept. d. J., Vorm. 11 Uhr,

zur Wahl, welche im Sitzungssaale der Stadtverordneten stattfinden wird, pünkt- lich zu erscheinen und bemerke, daß nur die im Wahlstermine persönlich anwesen- den Wahlberechtigten an dem Wahlacte theilzunehmen befugt sind, zu demselben sonach Bevollmächtigte nicht werden zu- gelassen werden. Elbing, den 9. September 1890. Der Wahl-Commissarius, gez. Elditt, Oberbürgermeister.

Erledigte Stellen für Militäranwärter. Graudenz, Magistat, Schuzmann, 900 Mk. Gehalt und 60 Mk. Kleider- geld. — Thorn, Königliches Amtsge- richt, 2 Kanzleigehilfen, 5 bis 6 Pf. pro Seite, abhängig vom Fleiß und Geschick. — Wendisch-Silkow (Ober-Post- direction Cöseln), Postagentur, Land- briefträger, jährlich 650 Mk. Gehalt und 60 Mk. Wohnungsgeldzuschuß.

Wer sein Geld jetzt gut und bombensicher an- legen will, kanfe nur königl. preuß. cons. 4 % Staatsanleihe, die nicht verlost werden, also keinen Verlust in Aussicht stellen und das lästige Nachsehen von Ziehungslisten ersparen. Stücke in Höhe über 300 M., 400 M., 500 M., 600 M., 1000 M., 2000 M., 3000 M., 5000 M. u. sind täglich je nach dem Course — ca. 106 1/4 % — zu beziehen von Richard Schröder, Bankgeschäft, Berlin W 8. Telephon I c 2708. Taubenstr. 20. gegründet 1875.

Zu Schlosserarbeiten, sowie sämt- lichen Baubeschlägen empfiehlt sich billigt Gehrmann, Schlossermstr., Wasserstr. 91. Dasselbst können 2 Burfchen eintreten.

Unterkleider, sowie sämtliche Strumpfwaaeren für Herbst und Winter empfiehlt in vorzüglichen Quali- täten bei billigster Preis- notirung. Rudolph Liczewski, 16. Lange Hinterstrasse 16. Specialität: Fabrikation für Tricotagen und Strickwaaren.

Marienburg Schloßbau-Loose a 3 Mk. (für auswärts 10 Pf. mehr für Porto) Ziehung 8. — 10. Oktober sind zu haben in der Exped. der „Altpr. Ztg“.

Tapeten. Wir versenden: Naturtappeten von 10 Pfg. an, Glanztappeten von 30 Pfg. an, Goldtappeten von 20 Pfg. an, in den großartig schönsten neuen Mustern, nur schweren Papieren und gutem Druck. Gebrüder Ziegler in Lüneburg.

Jedermann kann sich von der außer- gewöhnlichen Billigkeit der Tapeten leicht überzeugen, da Musterarten franco auf Wunsch überall hin versenden. Unentgeltlich versch. Anweisung nach 15jähr. approbirter Seilmethode zur sofortigen radikal- en Beseitigung der Trunksucht, mit auch ohne Vorwissen zu voll- ziehen, unter Garantie. Keine Beru- fustörung. Adresse: Privat- anstalt für Trunksuchtleidende, Villa-Christina, Post Säckingen. Briefen sind 20 Pf. Rückporto beizufügen.

Feinsten Werder Bechhoni, vorzüglich schöne grüne und weiße Erbsen empfang und empfiehlt Gustav Peiler, Ritterstraße 1.

Halbbare Biscuits aus der Fabrik von Gebr. Stollwerek in Köln. Wohlschmeckend zu Wein, Kaffee, Thee, Chocolate, Cacao u. Limonade. Die beliebtesten Sorten sind in den meisten feineren Kolonialwaaren- und Delikatessen-Geschäften, sowie Con- ditoreien zu haben. Besonders empfehlenswerth: Germania-Biscuit, sehr schmackhaft als Dessert; Kinder-Biscuit leicht verdaulich und nahrhaft selbst für Kinder von drei Monaten ab. Verpaakt in 1 u. 2 Pfd.-Blüchsen, sowie ausgewogen.

Atelier f. künstl. Zahnersatz etc. Spezialität: Plombiren und Patent- federgebisse. Sprechstunden von 9 bis 6. C. Klebbe, Inn. Mühlendamm Nr. 20/21.

Anfangs nächster Woche trifft eine Partie in 50 % Zucker eingedochte Preiselbeeren ein. Bei Vorherbestellungen rechne das Pfund mit 40 Pf. Proben gebe jetzt schon gratis. Adolph Kellner Nachf. Münchener Pichorr-Bräu, ff. Qualität, Rindersteck, Eiswein m. Sauerkohl, Krebsuppe, Gerb Roimer.

Auf dem kleinen Exercierplatz. Größte Sehenswürdigkeit der Jetztzeit. Heute und die folgenden Tage, täglich Nachmittags von 4 Uhr bis Abends 9 Uhr: Vorstellung und Production der ostafrikanischen Wakamba-Neger-Krieger-Karawane. Concurrenz- und Fach-Ausstellung Westpreussischer Wagenbauer und der verwandten Gewerbe in den Tagen vom 11. bis 17. September zu Marienburg auf dem Plage des Luxus-Pferdemarkts vor dem Marienthor.

Abonnementspreis bei allen Postanstalten pro Quartal 4 Mark 50 Pf.

Die „Volks-Zeitung“ erscheint täglich zweimal, Morgens und Abends. Gratis-Beigabe: Illustriertes Sonntagsblatt. Die „Volks-Zeitung“ zeichnet sich durch treffende Beleuchtung aller Tages- fragen und zuverlässige und schnelle Berichterstattung über die Ereignisse auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens aus. Sie enthält einen reichhaltigen Handelsheil mit ausführlichem Courszettel, unterrichtet eingehend über Theater, Musik, Kunst u. Wissenschaft und bringt im Feuilleton Romane und Novellen der beliebtesten Autoren, unter- haltende u. belehrende Artikel; ihr reicher Inhalt entspricht den Anforderungen, die an eine größere Zeitung gestellt werden können. Die Gratis-Beilage „Illustriertes Sonntagsblatt“ stellt sich den größ- ten illustrierten Zeitschriften ebenbürtig an die Seite. Die zum 1. Oktober neu eintretenden Abonnenten erhalten gegen Einsendung der Abonnementsquittung die Zeitung schon von jetzt ab unentgeltlich; außerdem wird ihnen der im 3. Quartal zum Abdruck gebrachte preisgekrönte Roman „Stahl und Stein“ von Maria von Rodziewicz complet und gratis zugesandt. Probenummern unentgeltlich. Expedition der „Volks-Zeitung“, Berlin W., Bülowstraße 105.

Große Berliner Schneider-Akademie mit dem alten Lehrpersonal des verstorbenen Direktor Kuhn nach wie vor nur Berlin C., Rothes Schloß Nr. 1. Unentgeltlicher Stellennachweis. Vor Täuschung durch andere Annoncen wird gewarnt. Prospekte gratis.

Die landwirthschaftliche Vorzeitung, Herausgeber Generalsekretär Kreiss-Königsberg i. Pr. Abonnements auf die landwirthschaftliche Vorzeitung, welche be- reits seit 27 Jahren durch Beantwortung der von Abonnenten an sie gerichteten Fragen und durch ihren sonstigen Inhalt sich als ein zuver- lässiger Berather des Landwirth erwiesen hat, werden bei allen Postan- stalten zu 75 Pfg. pro Vierteljahr — Inzerate zu 20 Pfg. pro dreige- spaltene Zeile von der Expedition in Königsberg i. Pr., Bader- gasse 8—10 — angenommen. Börsenbericht der Berliner Wechselbank Herm. Friedländer & Sommerfeld Berlin NW., Unter den Linden.

Berlin, 10. September 1890. Die schwache Haltung, welche im Verlaufe des gefrigen Geschäfts an unserer Börse hervortrat, hat nach außen hin wenig Einfluß geübt: die Provin- zialbörsen behaupteten sich Abends ziemlich gut, und größere Verkaufsbordes aus Privatkreisen lagen bei Beginn des heutigen Geschäfts nicht vor. Gleichwohl konnte hier eine festere Tendenz nicht zum Durchbruch kommen. Im Bahnen- markt machte sich eine auffallende feste Tendenz für deutsche Werthe geltend, die durch Verstaatlichungsgerüchte motivirt wurde. Im Rentenmarkt folgte man der Tendenz des übrigen Marktes ohne besonderen Widerstand. Deutsche Fonds haben neuerdings keine Abschwächungen zu verzeichnen. Montanactien behaup- teten sich anfangs ziemlich gut, unterlagen aber schließlich den fortgesetzten Real- isationen und die ostentativen Abgaben der Contremine.

Credit-Actien	174,50	Warschau-Wien	247,—	Deutsche 4 pCtige Reichs-Anleihe	106,70
Disconto-Comm.	229,50	Ruß. Südwest	87,50	do. 3 1/2 pCt.	99,90
Darmstädter	163,75	Mittelmeer	116,—	Preuß. 4 pCt. Conf.	106,75
Deutsche Bank	169,—	Merdional = Eisb.	143,50	do. 3 1/2	99,90
Dresdener Bank	164,50	1884er Russen	—	Döhr. 3 1/2 pCt. Pfdbbr.	98,20
Handels-Antheile	171,—	Ruß. 80er Anleihe	97,50	Bomm.	99,20
Mitteldeutsche	—	do. 1889er conf.	80,50	Westpr.	98,30
Nationalb. f. D.	137,—	do. Orient-Anleihe	80,75	Berl. Hochb.-Act.	77,75
Internat. Bank	121,—	Rußische Noten	255,75	Hilfswein Weißbier-	—
Mainz-Ludwigsh.	121,50	Ung. Golb. 4 pCt.	91,25	Bräuerei-Actien	97,75
Marienburg	71,—	Ital. 5 pCt. Rente	95,35	Königsstadt-Br.-Act.	142,50
Ostpreußen	103,10	Egypt. 4 pCt. Anl.	97,85	Pfefferberg-Br.-A.	133,—
Südb.-Büchen	173,50	Mexicaner	—	Spandauerberg-Br.	164,25
Franzosen	113,10	Laurahütte	156,—	Braunschw. Kohlen	—
Lombarden	68,50	Dortmunder Union	94,10	St.-Privatitäten	97,25
Elbenthalbahn	106,90	Bochumer Gußstahl	170,—	Germania-Vorz.-A.	120,50
Galizier	92,—	Schlenkeren	177,75	Gr. Berl. Pferd.-A.	260,50
Buchtiehrader	219,—	Garpener	211,50	Grusonwerke = Act.	160,90
Gotthardbahn	166,75	Sibiria-Actien	190,75	Schwarzloppf-Wa- schinen-Actien	275,—
Duxer	242,75	Liv. Tabak	162,50	Vict.-Speicher Act.	75,75
Prince Henri	64,50	Nordd. Lloyd	151,25		
Schweiz. Nordost	154,75	Dynamite Trust	152,75		

Montag, den 21. September, Dienstag, den 22. September bleibt mein Geschäft geschlossen. Alexander Mueller, St. Georgenbrüderhaus.

Extra grobe, doppelt gesiebte englische Ruß-Kohlen empfehle direkt aus dem Rahn an meinem Hof bei freier Anfuhr billigst. J. Frühstück.

Weißes Druckpapier zum Einpacken (kein Ausschuß), unbedruckt in großen Bogen, sowie in beliebigen kleineren Formaten geschnitten, empfiehlt à Centner 20 Mark H. Gaartz' Buchdruckerei.

Rebhühner und Aech empfiehlt Redantz, Wasserstraße 36. Auktion. Sonnabend, 13. Sept., Vormittags von 9 Uhr ab, werden die Restbestände meines Waarenlagers bestehend in Damen-Mänteln u. Jaquets, Herren-Neberziehern, Reise- u. Staub-Mänteln, Joppen, Neberzieherstoffen, Seidenwaaren, Kleiderstoffen u. in meinem Geschäftslocal, Fischerstraße 38, öffent- lich meistbietend versteigert. Adolf Hirschbruch, 38. Fischerstraße 38.

Vorschriftsmäßige Post-Packet-Adressen (mit beliebiger Firma bedruckt) 1000 Stück für 3,50 M. Die Post nimmt ohne Firmen-Druck 5 Mk. H. Gaartz' Buch- und Accidenz-Druckerei, Elbing.

Ein Wort an Alle, welche Französisch, Englisch, Ita- lienisch, Spanisch oder Russisch wirklich sprechen lernen wollen. Gratis und franco zu beziehen durch die Rosenthal'sche Verlagshandlung in Leipzig.

Pianos anerck. best. Fabrikat v. 380 M. an; Flügel, Kostenfreie, 4wöchentl. Probe- send. Ohne Anzahl. à 15 Mk. mon. Fabrik Stern, Berlin, Neanderstr. 61.

Arbeiterinnen braucht Adolph H. Neufeldt. Eine Frau zum Zeitungsaustragen kann sich melden. Exped. der „Altpr. Ztg.“ Auswärtige junge Damen, welche die Gewerbeschule vom 1. Oktober be- suchen wollen, finden gute Pension Holländer Chaussee 1.

Barometerstand. Elbing, 11. Sept., Nachmitt. 3 Uhr. 29 Sehr trocken . . . 9 Beständig . . . 6 Schön Wetter . . . 3 Veränderlich . . . 28 Regen u. Wind . . . 9 Viel Regen . . . 6 Sturm . . . 3 27 Wind: NW. 13 Gr. Wärme.

(In den Uhrdeckel zu legen.) „Altpr. Zeitung.“ Fahrplan. Abgang von Elbing nach Richtung Richtung: 4,8 Dm., 6,34 Dm., 10,43 Dm. 11,18 Dm., 2,35 Dm., 7,32 Dm., 10,36 Dm. Königsberg: 6,56 Dm., 7,42 Dm., 10,7 Dm., 1,33 Dm., 6,0 Dm., 6,44 Dm., 12,3 Nachs. Wroslungen: 6,34 Dm., 10,7 Dm., 1,33 Dm., 7,32 Dm. Set gedruckt Züge sind Schnellzüge.